



Tirol für die ganze Familie

Urlaub in den Tiroler Familiennestern, auf dem Bauernhof und mit der Biene Line

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für einen Familienurlaub nach dem Lockdown. Und Tirol ist dafür der richtige Ort: Beim Urlaub am Bauernhof oder in einem der Tiroler Familiennester entdeckt man das Urlaubsgefühl und die Freude an der Natur neu. Und Biene Line ist der Star des Sommers. Sie sorgt für Spaß und begleitet die kleinen und großen Gäste durch die Tiroler Naturerlebnisse.

Urlaub am Bauernhof – den Klassiker neu entdecken

Es ist der Gegenentwurf zum Massentourismus und gerade in der Zeit nach dem Lockdown perfekt für Familien: Der Urlaub am Bauernhof. Die Kinder sind barfuß unterwegs, hüpfen durch das Heu, helfen bei der Pflege der Tiere und sind voll in das Hofleben integriert. Auf rund 400 Urlaubsbauernhöfen erleben Familien den Zauber der Natur und das ganz ursprüngliche Tirol, abseits klassischer touristischer Pfade. Pro Bauernhof gibt es meist nicht mehr als zwei bis drei exklusive Wohnungen. Abstandhalten wird damit zum Kinderspiel.

Speziell auf die Bedürfnisse von Familien haben sich die Kinder- und Babybauernhöfe eingestellt. Sie sind meist in ruhiger Lage, es gibt Spielplätze und auch eine kindergerechte Ausstattung. Richtig viel Spaß ist garantiert, wenn die Familie gemeinsam einen Staudamm baut oder sich von den Abenteuern abends am Lagerfeuer erzählt. Das Smartphone hat Sendepause.

Tiroler Familiennester: Biene Line erklärt Naturgeheimnisse

Die Tiroler Gastgeber sind absolute Profis für einen gelungenen Familienurlaub. 300 familienfreundliche Betriebe in 17 Tiroler Tourismusregionen, die zu den Tiroler Familiennestern gehören, gestalten jährlich ein neues Sommerprogramm. Da darf natürlich ein Maskottchen nicht fehlen: Biene Line ist der Star dieser Saison. Sie zeigt den kleinen Gästen ihre Welt, baut mit ihnen ein Bienenhotel und erklärt mit spannenden Spielen und Geschichten die Bedeutung der Insekten, insbesondere der Bienen, für die Natur.

Weitere Familiennester-Höhepunkte sind in diesem Jahr die Navi-Challenge, bei der man verschiedene Aufgaben lösen muss. Oder der Spiel- und Erlebnispark Fichtenschloss und die Eishöhle. Alle Aktivitäten sind bis auf kleine Unkostenbeiträge gratis.

Goldwasser, Hexenwasser, Murmliwasser – Wasserspaß garantiert

Wenn die Temperaturen nach oben klettern, gehört ein Sprung in einen glasklaren See unbedingt zum Familienurlaub. In Tirol kein Problem. Der Walchsee zum Beispiel erwartet seine Gäste mit angenehmen Wassertemperaturen und einem Wasser-Funpark, in dem die kleinen Wasserabenteurer rutschen, blobben und auf Trampolinen springen können. Ein besonderes Erlebnis ist auch der Lauchsee, auf einem Plateau oberhalb von Fieberbrunn, dessen Moorwasser eine Heilwirkung nachgesagt wird.

Es gibt aber noch viel mehr Wasserspaß für Familien: Wasserfälle, Klammern und Bäche sind absolut lohnende Ausflugsziele.

In Nauders zeigt die Erlebniswelt Nauderix Goldwasser, wo und wie früher nach Gold gesucht wurde. Rund 15.000 Quadratmeter groß ist das Murmliwasser in Serfaus mit seinen Lehmtümpel und Spielhäusern. Hier können sich die kleinen Abenteurer so richtig austoben. Im Hexenwasser in Hochsöll kann man sich selbst in eine kleine Hexe verwandeln und von den zahlreichen Spielstationen verzaubern lassen.

Schlechtes Wetter, aber gute Laune: Ab in besondere Museen, Burgen und Schaubergwerke

Es wäre beinahe schade, wenn während des Familienurlaubs immer nur die Sonne scheinen würde. Denn auch bei Schlechtwetter gibt es Spannendes für Familien zu entdecken. Beispielsweise Museen, die garantiert nicht langweilig sind. Dazu gehören das Audioversum in Innsbruck, in dem das Thema Hören hochmodern dargestellt ist. Da gibt es viel zum Staunen und Mitmachen. Im Museum der Völker in Schwaz kann man sich auf eine kindgerechte Weltreise durch die verschiedensten Kulturen begeben.

Zu kleinen Rittern, Schlossherren und Prinzessinnen werden Familien, wenn sie sich zum Beispiel auf der Burgenwelt Ehrenberg auf Rätselrallye begeben. Im Schloss Landeck wartet eine aufregende Schatzsuche und das Schloss Ambras bietet mit speziellen Kinderführungen Einblicke in die Lebenswelt der Menschen vor 500 Jahren.

Wenn man das eventuell schlechte Wetter so gar nicht mehr sehen möchte, ist man in einem der Schaubergwerke richtig – so wie im Silberbergwerk Schwaz, wo es per Grubenbahn 800 Meter tief in den Berg hineingeht.

Informationen zu den jeweils aktuellen Reisebedingungen

Alle Maßnahmen, die aufgrund des Corona-Virus aktuell in Österreich gelten und worauf man deshalb im Urlaub beachtet werden muss, findet man auf:

<https://www.tirol.at/informationen-coronavirus>.

www.tirol.at, www.tirol.at/familienurlaub

Weitere Informationen:

Tirol Werbung, Daniel Gehring
Maria-Theresien-Straße 55, A-6020 Innsbruck
Tel.: +43.512.5320.656
Fax: +43.512.5320.92656
daniel.gehring@tirolwerbung.at
www.presse.tirol.at

Informationen für Medien:

genböck pr + consult, Nina Genböck
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel.: +49.30.2248 7701
Fax: +49.30.2248 7703
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de